

Hygienekonzept für den Ganzttag

1. Lernzeit

Die Lernzeit findet in festen Gruppen (Klassen) statt. Es gelten daher die gleichen Hygieneregeln wie im Unterricht (keine Maskenpflicht, Aufhebung des Abstandsgebotes, regelmäßiges Stoßlüften, Handhygiene usw.). Es werden Anwesenheitslisten geführt.

2. Mittagessen

Nach der Lernzeit gehen die Kinder mit Mund-Nasen-Schutz zur Betreuung. Das Mittagessen wird in Kleingruppen oder im Klassenverband (je nach Anmeldung) eingenommen. Vor dem Essen ist auf eine ausreichende Handhygiene zu achten. Der Mund-Nasen-Schutz ist erst abzunehmen, wenn die Kinder am Tisch sitzen. Findet das Mittagessen in (klassenübergreifenden) Kleingruppen statt, ist der Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten. Im Bereich der Essensausgabe ist eine transparente Schutzscheibe (Spuckschutz) vorhanden. Das Küchenpersonal trägt einen Mund-Nasen-Schutz. Der Speiseraum ist regelmäßig zu lüften (Stoßlüftung). Das Besteck liegt bereits am Tisch und soll nicht zwischen den Kindern weitergereicht werden. Das Betreuungspersonal achtet auf das Einhalten der Hygienemaßnahmen. Nach jeder Essensgruppe werden alle Oberflächen gereinigt.

3. Betreuungszeit

Die Betreuung der Kinder findet in Kleingruppen räumlich getrennt voneinander statt. Genutzt werden dazu die Räumlichkeiten im Betreuungsbereich sowie ggf. Klassenräume. Da in den Kleingruppen Kinder aus verschiedenen Klassen zusammenkommen, ist auf das Einhalten des Abstandgebotes (1,50 m) besonders zu achten. **Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist verpflichtend.** Sofern es das Wetter zulässt, sollte der Schulhof zum Spielen und Bewegen genutzt werden (keine Spiele mit engem Körperkontakt).

Das Führen von tagesaktuellen Namenslisten ermöglicht das Nachverfolgen von Kontakten im Falle einer Infektion.

4. AGs

AGs können stattfinden. Da in den Arbeitsgemeinschaften Kinder aus verschiedenen Klassen zusammenkommen, ist auf das Einhalten des Abstandgebotes (1,50 m) besonders zu achten. Das Führen von Anwesenheitslisten ist verpflichtend.

Allgemein

Zeigen Kinder Anzeichen einer Erkältung, sollten sie die Angebote des Ganztags möglichst nicht in Anspruch nehmen. Treten Krankheitssymptome während der Betreuungszeiten auf, ist das Kind zu separieren und muss schnellstmöglich abgeholt werden.